

Inhalt.

	Seite
Einleitung.	
Erstes Kapitel. Hilfsmittel (§§ 1—14)	1—6
Zweites Kapitel. Stellung, Gliederung und Quellen des Altisländischen (15—20)	6—9
Drittes Kapitel. Vorliterarische Quellen. Das Urnordische (21—26)	9—11
Erster Hauptteil: Lautlehre.	
Viertes Kapitel. Schreibung und Aussprache (27—47)	12—18
Allgemeines (27—28). — Vokale (29—33). — Konsonanten (34—40). — Quantität und Betonung (41—47).	
A. Die starktonigen Vokale.	
Fünftes Kapitel. Der urnordische Vokalstand und seine spontane Weiterbildung (48—54)	18—19
Sechstes Kapitel. Palatalumlaut (55—66)	19—22
Siebentes Kapitel. Labialumlaut (67—75)	22—25
Achstes Kapitel. Brechung (76—81)	25—26
Neuntes Kapitel. Weitere Umfärbungen durch benachbarte Konsonanten (82—87)	27—29
Zehntes Kapitel. Dehnung, Kürzung, Zusammenziehung (88—97)	29—32
Elfte Kapitel. Die Vertretung der urnordischen Starktonvokale im Altisländischen (98—101)	32—34
B. Die neben- und schwachtonigen Vokale.	
Zwölftes Kapitel. Suffixvokale (102—116)	34—39
I. In Ultima (102—109). — II. In Pänultima und Antepänultima (110—116).	
Dreizehntes Kapitel. Geschwächte Wurzelvokale (117—122)	39—41
Vierzehntes Kapitel. Präfixvokale (123—126)	41—42
Fünfzehntes Kapitel. Ablaut (127—136)	43—45
Vorbemerkung (127). — A. Ablaut in Wurzelsilben (128—134). — B. Ablaut in Suffixen (135—136).	
C. Die Konsonanten.	
Der urnordische Konsonantenstand (137)	
Sechzehntes Kapitel. Die Sonorkonsonanten: Halbvokale, Liquiden und Nasale (138—155)	45
<i>w</i> (138—139). — <i>j</i> (140—141). — <i>l</i> (142). — <i>r</i> (143). — <i>ʀ</i> (144—149). — <i>m</i> , <i>n</i> , <i>ʋ</i> (150—155).	

Siebzehntes Kapitel. Die Reibe- und Verschußlaute (156—176)	Seite 51—55
<i>f</i> und <i>þ</i> (156—164). — <i>s</i> (165). — <i>h</i> (166—169). — <i>ð</i> , <i>ð</i> , <i>ʒ</i> (170—174). — <i>p</i> , <i>t</i> , <i>k</i> (175—176).	
Achtzehntes Kapitel. Stimmverlust weicher Konsonanten (177—183)	56—58
Neunzehntes Kapitel. Gedehte und gehäufte Konsonanten (184—192)	58—61
Zwanzigstes Kapitel. Konsonantischer Lautwechsel aus urgermanischer Zeit (193—196)	61—62
1. Einstige Verschußlaute vor <i>t</i> (193). — 2. Der grammatische Wechsel (194—196).	

Zweiter Hauptteil: Formenlehre.

Erster Abschnitt: Deklination.

Einundzwanzigstes Kapitel. Substantiva (197—245)	63—76
A. Vokalische Deklination. I. <i>a</i> -Stämme (197). 1. Reine <i>a</i> -Stämme (198—201). — 2. <i>ja</i> -Stämme (202 bis 207). — II. <i>ō</i> Stämme (208). 1. Reine <i>ō</i> -Stämme (209—212). — 2. <i>jō</i> -Stämme (213—215) — III. <i>i</i> -Stämme (216—220). — IV. <i>u</i> -Stämme (221—225). — B. Konsonantische Deklination. I. <i>n</i> -Stämme (226—235). — II. <i>r</i> -Stämme (236—240). — III. <i>nd</i> -Stämme (241—242). — IV. Wurzelnomina (243—245).	
Zweiundzwanzigstes Kapitel. Pronomina (246—267)	76—81
1. Personalpronomina (246—250). — 2. Possessiva (251—255). — 3. Demonstrativa (256—260). — 4. Relativa (261). — 5. Interrogativa (262—264). — 6. Indefinita (265—267).	
Dreiundzwanzigstes Kapitel. Adjektiva (268—285)	81—86
Vorbemerkung (268). — A. Das starke Adjektivum (269—274). — B. Das schwache Adjektivum (275 bis 279). — C. Die Steigerung der Adjektiva (280—285). Anhang. Die Bildung der Adverbia (286—290)	86—88
A. Adverbia im Positiv (286—288). — B. Steigerung der Adverbia (289—290).	
Vierundzwanzigstes Kapitel. Zahlwörter (291—304)	88—91
A. Kardinalzahlen (291—297) — B. Ordinalzahlen (298—299). — C. Andere Zahlarten (300—304).	

Zweiter Abschnitt: Konjugation.

Fünfundzwanzigstes Kapitel. Stammbildung: Das starke Verbum (305—315)	92—96
A. Ablautende Verba (305—311). — B. Reduplizierende Verba (312—315).	
Sechsendzwanzigstes Kapitel. Stammbildung: Das schwache Verbum (316—327)	97—100
Vorbemerkung (316). 1. Klasse: die <i>ja</i> -Verba (317—322). — 2. Klasse: die <i>ō</i> -Verba (323). — 3. Klasse: die <i>ai</i> -Verba (324—327).	

Siebenundzwanzigstes Kapitel. Die unregelmäßigen Verba (328—337)	Seite 101—103
1. Die Verba praeterito-praesentia (328—331). —	
2. Das Verbum <i>valda</i> «walten» (332). — 3. Das Verbum <i>vilia</i> «wollen» (333). — 4. Das Verbum <i>vera</i> «sein» (334—337).	
Achtundzwanzigstes Kapitel. Die Endungen des Verbums (338—355)	103—110
Paradigmata (338—340). — Präsens (341—348). — Präteritum (349—355).	
Neunundzwanzigstes Kapitel. Die reflexiven Verbalformen (356—363)	111—112
Dritter Hauptteil: Zur Satzlehre.	
Vorbemerkung (364)	113
Dreißigstes Kapitel. Kasus (365—384)	113—120
Akkusativ (365—367). — Genitiv (368—376). — Dativ (377—384).	
Einunddreißigstes Kapitel. Adjektiv und Pronomen (385—411)	120—131
Starkes und schwaches Adjektiv (385—390). — Komparativ und Superlativ (391—394). — Personalpronomen (395—400). — Pronomen demonstrativum (401—411).	
Zweiunddreißigstes Kapitel. Verbum (412—442)	131—144
Tempus (412—417). — Modus. Der Optativ (418 bis 423). — Der Imperativ (424—425). — Der Infinitiv (426—429). — Das Partizipium Präsens (430—431). Das Partizipium Präteriti (Passivi) (432—436). — Die Reflexivformen (437—442).	
Dreiunddreißigstes Kapitel. Rektion und Kongruenz (443—449)	144—147
Vierunddreißigstes Kapitel. Adverb und Präposition (450—457)	147—152
Fünfunddreißigstes Kapitel. Die subjektlosen Sätze (458—461)	152—154
Sechsunddreißigstes Kapitel. Nebensätze (462—501).	154—173
Vorbemerkung (462). Die Nebensatzleitenden Fragepronomina und -adverbia (463—465). — Die Nebensatzleitenden Konjunktionen (466—492). A. Substantiv- und Adverbialsätze mit <i>er</i> (480—482). B. Relativsätze (483—492). — Übergangsformen (493—497). — Fehlen der Konjunktion (498—501).	
Siebenunddreißigstes Kapitel. Die Wortstellung (502 bis 521)	173—187
Einführendes (502—503). — Stellung des Verbums (504—511). — Andere Redeteile (512—517). — Rhythmische und emphatische Stellungen (518—521).	
Achtunddreißigstes Kapitel. Ellipse und Anakoluth (522—539)	187—197
Ellipse (522—529). — Anakoluth (530—539).	

Vierter Hauptteil: Lesestücke.

	Seite
I. Die isländische Landsgemeinde führt das Christentum ein	198—201
II. Von Auþon und seinem Eisbären	201—207
III. Zwei Geschichten von Hrólfr krake, dem Dänenkönig	208—210
IV. Wie Hǫkonn der gute König von Norwegen wurde	210—217
V. Wie Gunnarr und Niáll einander ihre Knechte büßten	217—223
Wörterverzeichnis	224—247

Abkürzungen.

ad. = altdeutsch.
 ae. = altenglisch.
 ahd. = althochdeutsch.
 aisl. = altisländisch.
 altn. = altnordisch.
 anorw. = altnorwegisch.
 as. = altsächsisch.
 aschwed. = altschwedisch.
 dän. = dänisch.
 engl. = englisch.
 frz. = französisch.
 germ. = germanisch.
 got. = gotisch.
 gr. = griechisch.
 GS. = Loewe, Germanische Sprachwissenschaft (s. 2. Vorwort).
 hd. = hochdeutsch.

hsl. = handschriftlich.
 Hss. = Handschriften.
 idg. = indogermanisch.
 inschr. = in Runeninschriften belegt.
 isl. = isländisch.
 mhd. = mittelhochdeutsch.
 nhd. = neuhochdeutsch.
 nisl. = neuisländisch.
 nordd. = norddeutsch.
 norw. = norwegisch.
 N. pr. = Nomen proprium.
 ostn. = ostnordisch.
 schwed. = schwedisch.
 urg(erm). = urgermanisch.
 urn. = urnordisch.
 wgerm. = westgermanisch.
 westn. = westnordisch.

Wir gebrauchen: hart = stimmlos, weich = stimmhaft; Reibelaute = Spiranten. Statt alveolar sagen wir supradental; das bloße dental läßt es offen, ob die Stelle inter- oder postdental war.

Die Ausdrücke tief, mittel, hoch gehen auf die Stellung des Zungenrückens, entsprechend dem *low*, *mid*, *high* der englischen Phonetiker.
